FREIE WÄHLER

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer:	**STV/1814/2019**
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Datum:	21.08.2019

Amt:	Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon:	- AI -/1032
Verfasser/-in:	Heiner Geißler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

Betreff:
Bericht zum Bau eines Radweges entlang der B49
- Antrag der FW-Fraktion vom 15.8.2019 -

Antrag:
„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu berichten:

1. Wie ist der aktuelle Kenntnisstand zur Planung des Radweges entlang der B49?
2. Sind durch die Planung des Radweges der Stadt Gießen bereits Planungskosten entstanden?
3. Wird die Stadt Gießen sowohl für die Planung wie auch für die evtl. Fertigstellung des Radweges an den Kosten beteiligt?
4. Wenn ja – wie hoch werden die voraussichtlich entstehenden Kosten geschätzt?
5. Wann kann mit dem Baurecht für den Radweg gerechnet werden?
6. Wann hat es zuletzt Gespräche mit Hessen Mobil zum Bau des Radweges gegeben?
7. Oder ist der Bau dieses Radweges nicht mehr vorgesehen?“

Begründung:
Seit über 10 Jahren wird von Hessen Mobil in Zusammenarbeit mit der Stadt Gießen und den Gemeinden entlang der B49 zwischen Gießen und Reiskirchen ein Radweg geplant. Dieser Radweg soll in Einvernehmen mit der Stadt Gießen und den Gemeinden Fernwald, Buseck und Reiskirchen durch Hessen-Mobil erstellt werden.
In den letzten Jahren hat es dazu keine weiteren Informationen gegeben. Wie aus den betroffenen Gemeinden zu erfahren war sollte in diesem Jahr ein Treffen mit den

Beteiligten durch Hessen-Mobil stattfinden. Dieses Treffen wurde aber angeblich ohne Nennung von Gründen von Hessen-Mobil abgesagt. Daher stellt sich die Frage, ob dieser Radweg überhaupt noch in den nächsten Jahren realisiert werden kann / soll.

Heiner Geißler
Fraktionsvorsitzender